

## FBP

**Infohock der  
FBP-Ortsgruppe Balzers**

BALZERS – FBP-Ortsgruppe Balzers lädt am Dienstag, den 20. September um 19.30 Uhr zu einem Infohock ins Restaurant Engel ein. Unser Gemeindevorsteher und die Gemeinderäte referieren über aktuelle Themen in Balzers. Es besteht Gelegenheit, Anträge einzubringen und Fragen zu stellen. Ein reger Gedankenaustausch ist erwünscht. Die FBP-Ortsgruppe Balzers freut sich auf viele Interessierte.

FBP-Ortsgruppe Balzers, der Vorstand

**Rundgang durchs  
Tentscha Riet**

GAMPRIN-BENDERN – Die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendern lädt am kommenden Samstag, den 24. September alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Rundgang durchs Tentscha Riet in Bendern ein. Dabei lernen wir nicht nur die Schönheiten der Rietlandschaft kennen sondern erfahren von Dietmar Possner Interessantes über die biologischen und ökologischen Zusammenhänge im Tentscha Riet. Die Wanderung dauert ca. anderthalb Stunden. Anschliessend lädt die FBP-Ortsgruppe zu einem gemütlichen Ausklang bei Wurst und Brot ein. Für Getränke wird ebenfalls gesorgt. Wir treffen uns am 24. September um 13.30 Uhr beim Parkplatz bei der Post in Bendern. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung an Alois Blank, Tel. 373 48 42, bis 23. September erbeten. (PD)

**Lust auf eine Partie Bowling?**

MAUREN – Die Junge FBP Mauren lädt am Freitag, den 30. September alle jungen Leute, im Alter von 16 bis 25 Jahren, herzlich zu einem Bowlingabend ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr beim Café Matt in Mauren. Wer sich schon jetzt auf ein paar Strikes or Spares freut, möge sich bitte bis spätestens 27. September unter der Telefonnummer 078 757 91 18 oder per E-Mail an daniel\_estermann@hotmail.com anmelden. Die Junge FBP Mauren freut sich auf eine gemütliche Partie. (PD)

**«Einkaufen in Vaduz – Heute  
und in Zukunft?»**

VADUZ – Nach dem grossen Erfolg der ersten Abende unserer Reihe der «Vaduzer Traktanden» zu den Themen «Lebensraum Vaduz: Wie soll er sich entwickeln?», «Künftige Entwicklung unserer Gesellschaft: Wie muss sich

**VADUZER TRAKTANDEN**

die Gemeinde darauf einstellen?» und «Wir leben immer länger!! – Leider??» starten wir nun mit einem weiteren aktuellen Themenschwerpunkt. Unter dem Titel «Einkaufen in Vaduz – Heute und in Zukunft?» befassen wir uns an der vierten Veranstaltung am 26. September mit der Frage, weshalb immer weniger Einwohnerinnen und Einwohner in Vaduz einkaufen. Vaduz hat durch die Einrichtung des verkehrsfreien Städtles als Fussgängerzone und durch den Bau von vielen zentrumsnahen Parkplätzen eigentlich ideale Voraussetzungen für das Florieren des Detailhandels geschaffen. Trotzdem stagnieren die Umsätze – viele Geschäftsinhaber sind besorgt und haben Existenzängste. Weshalb ist das so? Was sind die Probleme des Detailhandels? Wie kann dieser Trend verändert werden und Vaduz als Einkaufsort attraktiver gestaltet werden?

Für das Impulsreferat konnten wir mit Herbert Steffen einen Kenner des Detailhandels in Liechtenstein gewinnen. Herbert Steffen war lange Jahre innerhalb der Gewerbe- und Wirtschaftskammer für den Detailhandel zuständig. Er kann aufgrund dieser Erfahrung aus Sicht des Unternehmers die Problematik beleuchten und uns helfen die Hemmnisse am Standort Vaduz zu erkennen. Auf seine Ausführungen und die anschliessende Diskussion darf man also mit Sicherheit sehr gespannt sein!

Wir laden alle Interessierten, Jung und Alt, recht herzlich ein, aktiv an der Gestaltung der Gemeindepolitik teilzunehmen und das Interesse an der künftigen Entwicklung unserer Heimat mit dem Besuch dieser Veranstaltung am Montag, den 26. September um 19.30 Uhr im Kellertheater des Vaduzer Saals zu bekunden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

FBP-Ortsgruppe Vaduz

# Kreative Schreinerlehrlinge

## 30-Jahr-Jubiläum des Schreiner-Einführungskurazentrums in Schaan

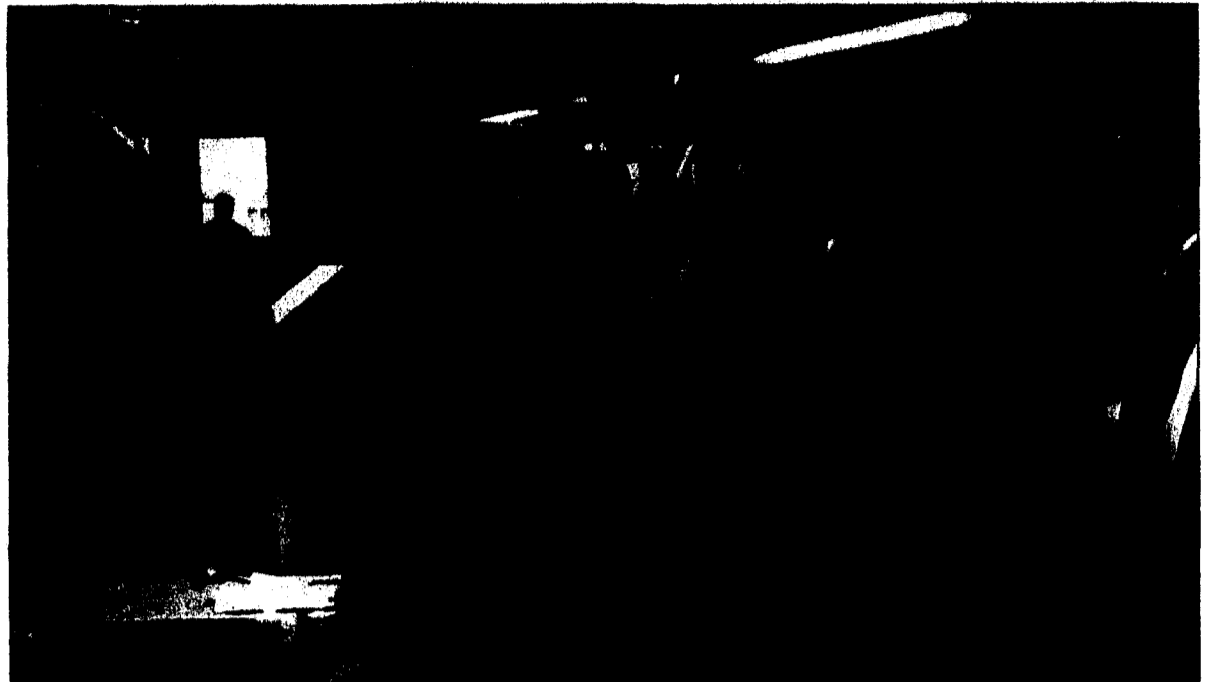
**SCHAAN** – Bereits in den frühen 60er-Jahren wurde im Kanton St. Gallen und dem Fürstentum Liechtenstein der Mangel erkannt, dass die Schreinerlehrlinge durch zunehmende Mechanisierung und Spezialisierung der Lehrbetriebe nicht mehr umfassend und grundlegend ausgebildet werden konnten. Ein Zustand, der von innovativen Schreibern positiv verändert wurde.

• Jennifer Hasler

«Bereits im Jahr 1964 sind die ersten Einführungskurse für Schreiner Lehrlinge im Rheintal entstanden», heisst es aus der Chronik der Schreiner Einführungskurse in Schaan. «Mitgemacht haben zu Beginn etwa ein Drittel der Lehrbetriebe im Kanton St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein.» Der Erfolg dieser Kurse hatte sich schnell herumgesprochen und so stiess man mit der Zeit auf Kapazitätsgrenzen. «Unter der Führung von Noldi Frommelt und weiteren innovativen Liechtensteiner Schreibern wie Anton Vogt und Erwin Wolfinger entstand dann die Initiative, im Land eine geeignete Lösung und einen Raum dafür zu finden», so Heinrich Senti. «Im Freizeitzentrum Resch konnten im Jahr 1975 geeignete Räumlichkeiten gemietet werden», so der Sektionspräsident des Schreinererwerbwerbes. Später siedelte das Ausbildungszentrum für Schreiner an seinen heutigen Standort im Bretscha in Schaan.

**Stolze Zahlen und Resultate**

«Der erste Liechtensteiner Lehrling im ersten Einführungskurs anfangs 1964 war Herbert Fehr von der Ferdinand Frick AG in Schaan», so Werner Kranz, Leiter Amt für Berufsbildung. «In den



Kursleiter Johannes Weisstanner konnte zahlreiche Interessierte zum Jubiläum im Schreiner-Einführungskurazentrum in Schaan begrüessen.

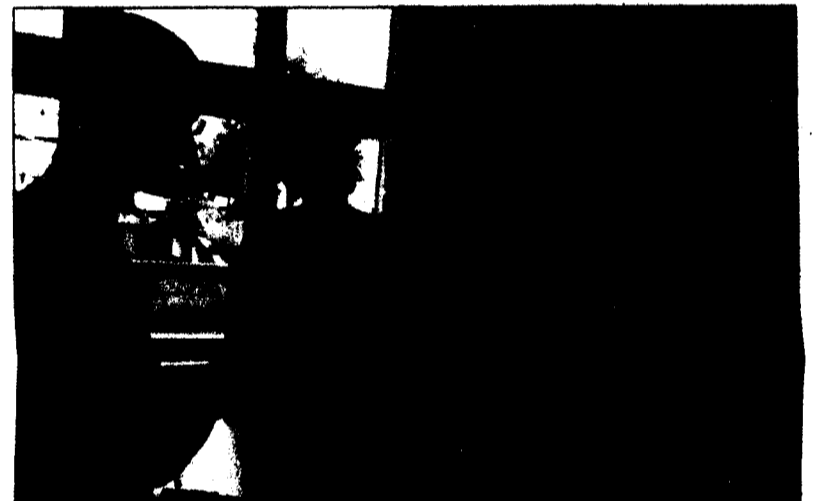
vergangenen 30 Jahren wurden im EK in Schaan rund 110 junge Berufsleute im Schreinerlehrberuf in liechtensteinischen Lehrbetrieben ausgebildet. Im Jahr 2004 besuchten rund 135 Lehrlinge während 10 Wochen ihrer Ausbildungszeit die Einführungskurse. Die Tendenz ist steigend. Im 2005 rechnet das EK-Zentrum mit einer nochmaligen Steigerung der Auslastung um 20%. Besonders stolz äusserste sich Werner Kranz über den Erfolg von Andy Zerwas vom Lehrbetrieb Innenausbau Müller AG, der an den diesjährigen Internationalen Berufsweltmeisterschaften sein Können bewies und sich damit in Helsinki die Goldmedaille im Beruf Möbelschreiner holte.

**Spannende Ausstellung**

Anlässlich des Tages der offenen Türe präsentierte das Schreiner-Einführungskurazentrum den mit fünf Meter Höhe

«höchsten Stuhl Liechtensteins», zeigte Lehrlinge mit Arbeiten aus der Teilprüfung, stellte diverse Möbel aus einzelnen Kursen und Lehrabschlussprüfungen vor und zeigte auch Bilder vom Kursall-

tag. Ein weiteres Highlight war die «Schreinerkiste», ein Ausstellungsobjekt, das den Besuchern den Schreinerberuf auf spielerische Weise noch näher bringen konnte.



Der Lehrling Achim Baumgartner erklärt und demonstriert Werner Kranz, den Landtagsabgeordneten Peter und Rudolf Lampert wie Zinken gemacht werden.

**NACHRICHTEN****Auf Entdeckungsreise im  
Landesmuseum**

VADUZ – Hast du Lust auf eine spielerische Reise in die Welt der Ili Kronstein? Auf unserer Entdeckungsreise schauen wir uns ihre Bilder an und fragen uns: Wer war diese Künstlerin? Wie hat sie gelebt? Was hat sie gemalt? Nach einer Reise durch die Ausstellung gestalten wir im Atelier unsere eigenen Bilder mit vielen bunten Farben. Auf einen erlebnisreichen Nachmittag freut sich Judith Näscher. Datum: Montag, 3. Oktober oder Dienstag, 4. Oktober; Zeit: jeweils 14 bis 16.30 Uhr; Alter: 8 bis 14 Jahre (max. 10 Teilnehmer/-innen). Besammlung: bei der Kassa im Landesmuseum; mitbringen: Malhemd; Unkostenbeitrag: 15 Franken; Leitung: Judith Näscher, Kunstvermittlerin und Museumspädagogin. Anmeldung beim Liechtensteinischen Landesmuseum, Telefon: 239 68 20. (PD)

**Körbalsälli-Schnitzen auf  
dem Abenteuerspielplatz**

SCHAAN – Ob dein Körbalsälli gruselig, witzig, freundlich oder frech in die Nacht hinaus leuchtet oder schielt – das entscheidest du mit deiner Phantasie! Pack deine Schürze, ein Sackmesser und fünf Franken pro Kürbis ein und mach dich am Mittwoch, den 21. September auf den Weg zum Abenteuerspielplatz Dräggsplatz in Schaan! Dort warten zwischen 14 und 17

Uhr viele Kürbisse darauf, ein Gesicht zu bekommen und dir Spass zu bereiten. Eine Anmeldung ist nicht nötig, «s hät, solang's hät». Sollte dir das Datum ungelegen kommen oder die Kürbisse ausgehen, oder falls du mit Schnitzen einfach nicht aufhören kannst: Am Samstag, den 24. September hast du am Schaaner Körbsafäsch dazu nochmals die Möglichkeit ... (PD)

**Digitale Fotografie  
und Bildbearbeitung**

TRIESEN – Dieser Kurs richtet sich an Besitzer einer Digitalkamera, die in Kürze die grundlegenden Techniken der digitalen Bildbearbeitung praxisorientiert kennen lernen möchten. Sie nutzen bereits die Vorteile der digitalen Fotografie und setzen eine Digitalkamera im Privatbereich und / oder in der beruflichen Praxis ein. In diesem Einführungskurs lernen Sie die verschiedenen Funktionen von Photoshop Elements 2.0 eingehend kennen. Wir zeigen Ihnen alle «Werkzeuge» zur einfachen Bildbearbeitung, mit denen Sie Ihre eigenen Bilder verändern und optimieren können. Genauso zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre über- oder unterbelichteten Fotos doch noch verwenden können. Der Kurs 441 beginnt am Dienstag, den 20. September um 18 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

**TODESANZEIGE**

Seid nicht traurig  
über meinen Abschied.  
Ich gehe zu denen,  
die ich geliebt habe  
und warte auf euch,  
die ich immer lieben werde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma und Schwester

**Gisela Lorenz-Ritter**

22. Juli 1910 – 18. September 2005

Sie ist nach einem reich erfüllten Leben friedlich entschlafen. Wir behalten dich immer in unseren Herzen.

Vaduz, Schaan, Triesenberg, 18. September 2005

Ria Hermann-Lorenz und Erich mit Kindern  
Hans und Ingrid Lorenz-Beck mit Kindern  
Christa Schmal-Lorenz mit Manuela  
Esther und Pepi Beck-Lorenz mit Kindern  
Hans Gassner mit Kindern  
Urenkelkinder

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle Vaduz aufgebahrt. Den Rosenkranz halten wir heute Montag, 19. September 2005, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Vaduz.

Die Beerdigung mit anschliessendem Gottesdienst findet am Dienstag, 20. September 2005, um 9 Uhr in Vaduz statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, das Betreuungszentrum St. Martin in Eschen zu unterstützen, Kontonummer LLB 213.577.09.